



Walkringen

2

m  
50

Walkringen



# Infos

4 2015

EINWOHNERGEMEINDE WALKRINGEN



Der Blick aufs Westentliche möge uns auch im Jahr 2016 begleiten -  
Bilder Wikartswil, aufgenommen 1. November 2015

## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wie es in letzter Zeit in Walkringen zu und herging, ist sicher weder einem Mitglied einer Behörde noch euch Bürgerinnen und Bürger egal. Dass jedoch Gerüchte gleich zu Gegebenheiten erklärt werden ist tragisch. Es war nie das Ziel jemandem etwas wegzunehmen, oder seine Macht zu beschneiden. Das Ziel war, dass jedes Geschäft, nach der geregelten Zuständigkeit abgewickelt wird. Da es verschiedene Meinungen gibt, wer für welches Geschäft zuständig ist, ist es umso wichtiger, dass die Zuständigkeiten eingehalten werden. Für unser Handeln, gab es immer Gemeinderatsbeschlüsse, somit wurden die Geschäfte korrekt ausgeführt. Fehlerfrei ist niemand, zu Fehlern kann man stehen und korrigieren.

Im Mai 2015 hab ich den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten angeboten, zu Aussprachen in die Kommissionen zu kommen. Leider hat davon nur eine Kommission Gebrauch davon gemacht. Eigentlich schade, so hätten unterschiedliche Ansichten rechtzeitig behandelt werden können. Wenn sich ein irgendjemand in einem Projekt oder bei sonstigen Begebenheiten benachteiligt fühlt, dann meldet euch bitte bei mir, damit wir die Angelegenheit besprechen können. Mit den jetzt verbleibenden Räten bin ich sicher, dass wir einen gemeinsamen Nenner zum Wohl von Walkringen finden. Ende November 2015 ist der Gemeinderat wieder komplett. Wir heissen die neuen Mitglieder bereits jetzt Willkommen.

Seit längerer Zeit befassen wir uns mit der Reorganisation der Behörden- und Kommissionenstruktur, Ergebnis sollte sein, 5 statt 7 Gemeinderäte. Unsere Hoffnung war zusätzlich, dass dieses System dem politischen Leben in Walkringen zu neuem Schwung verhelfen würde. Nach zwei gemeinsamen Sitzungen mit den Parteien, hat es der Gemeinderat abgelehnt, diese Strukturen bereits für die Wahlen der Legislaturperiode ab 1. Januar 2017 einzuführen.

Auch in der Verwaltung wird es hoffentlich wieder ruhig, an unserer Unterstützung soll es nicht fehlen. Man darf nicht vergessen, dass die Aufgaben vielfältig, anspruchsvoll aber sehr interessant sind.

Aus persönlichen Gründen, wird uns Susanna Glaus verlassen. Sie war eine langjährige Teilzeit-Mitarbeiterin. Wir danken Susanna herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde. Ihre Stelle übernimmt ab 1. Dezember 2015 Sarah Bigler aus Bigenthal. Wir wünschen Sarah einen guten Start!

Ende September hat uns die Gemeinderätin Susanne Bachmann verlassen, auch ihr danken wir für ihren Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde.

Ende Oktober haben wir mit dem Gemeinderat eine Klausur durchgeführt und uns mit uns selber und miteinander auseinandergesetzt. Am Nachmittag der Klausur wurden unsere Finanzen durchgearbeitet. Wie Sie dem Budget entnehmen können, arbeiten wir daran, möglichst gute Zahlen zu präsentieren.

Wir haben auch einen ersten kleinen, positiven Schritt beim Steuerfuss gemacht, damit wir langsam wieder den Anschluss zu den umliegenden Gemeinden finden.

Für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde, danken wir allen Mitarbeitenden und Kommissionsmitgliedern herzlich.

Wir wünschen Ihnen bereits heute zur bevorstehenden Weihnachtszeit ein paar stille Stunden und alles Gute im neuen Jahr!

Peter Stucki  
Gemeindepräsident



## BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung vom Montag, 30. November 2015, 20.00 Uhr, im Schulhaus Walkringen, Turnhalle

### Traktanden:

1. Voranschlag 2016 - Beratung und Genehmigung
2. Gemeindeverband Feuerwehr Region Gumm – Ersatz Tanklöschfahrzeug; Genehmigung Investitionskredit
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Die Akten zu den Traktandum 1 und 2 liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Walkringen öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Aufgrund des Sparauftrages des Stimmvolkes wird die Botschaft nicht an die Haushaltungen verschickt. Es erfolgt eine entsprechende Publikation auf der Homepage der Gemeinde Walkringen ([www.walkringen.ch](http://www.walkringen.ch)) und/oder die Botschaft kann bei der Gemeindeverwaltung Walkringen kostenlos bezogen werden.

### 1. Budget 2016

Referenten: Rolf Wittwer / Nadine Staub

#### Ausgangslage / Sachverhalt

Die finanzielle Situation der Gemeinde Walkringen hat sich zwar noch nicht verbessert, konnte aber stabilisiert werden. Trotz eines budgetierten Aufwandüberschusses konnte das Rechnungsjahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen werden und das Eigenkapital um CHF 11'357.05 erhöht werden.

Dank den Sparbemühungen ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, ein positives Budget zu präsentieren und der Steuerfuss konnte auf 2,09 Einheiten reduziert werden. Das vorliegende Budget rechnet bei Ausgaben von CHF 6'947'730.00 und Einnahmen von CHF 7'058'350.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'620.00.

### *Investitionsrechnung:*

Wertvermehrende Investitionen werden über die Investitionsrechnung verbucht. Die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens werden nach HRM2 über 12 Jahre vorgenommen und neue Investitionen nach Nutzungsdauer. Für das Jahr 2016 sind im Bereich des Steuerhaushaltes Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 388'000.00 geplant. Dies ergibt harmonisierte Abschreibungen von CHF 425'000.00. Bei den Spezialfinanzierungen sind Nettoinvestitionen von CHF 410'000 vorgesehen.

Im Übrigen verweisen wir auf den Finanzplan 2016 - 2020, welcher vom Gemeinderat am 10. November 2015 verabschiedet wurde und bei der Gemeindeverwaltung Walkringen bezogen werden kann.

### **Finanzen**

Die grössten Veränderungen gegenüber dem Voranschlag 2015, welcher mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 62'710.00 rechnet, werden nachstehend kurz erläutert.

Aufgrund der Betreuung der Finanzverwalterstelle durch eine externe Firma und die Anstellung von jüngerem Personal ist der Lohnaufwand der Verwaltung deutlich gesunken, dem gegenüber nimmt dafür jedoch die Position Externe Berater zu.

Die durch die Finanzplanungshilfe des Kantons ermittelten Beiträge an die Lehrerlöhne ergeben im Bereich Primarstufe eine Minderbelastung gegenüber dem Vorjahr von Fr. 68'750.00. Auch der Bereich Sekundarstufe 1 weist eine Minderbelastung gegenüber dem Vorjahr von Fr. 107'500.00 aus.

Gemäss Berechnung mittels Finanzplanungshilfe des Kantons wird sich die Zahlung in den Lastenausgleich Fürsorgewesen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 30'200 erhöhen.

Aufgrund der neuen Abschreibungsvorschriften nach HRM2 reduzieren sich die Planmässigen Abschreibungen übrige Tiefbauten um CHF 498'000. Im Jahr 2016 können voraussichtlich CHF 17'500 in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt werden.

Bei der Einkommenssteuer kann trotz Senkung des Steuerfusses mit Einnahmen von rund CHF 3'072'000.00 gerechnet werden. Die Gewinnsteuer wurde mit CHF 86'000.00 budgetiert, was den Einnahmen im 2014 entspricht.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten:

- Genehmigung des überarbeiteten Budget 2016
- Erhebung folgender Gemeindesteuern im Jahr 2016:
  - a) Gemeindesteueranlage 2,09 Einheiten (2015 2.14 Einheiten)
  - b) Liegenschaftssteuern 1,3 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher)
- vom Investitionsprogramm 2016 ist Kenntnis zu nehmen

*(Sowohl das Budget 2016 als auch der Finanzplan 2016 – 2020 können bei der Gemeindeverwaltung Walkringen kostenlos bezogen werden.)*

## **2. Gemeindeverband Feuerwehr Region Gumm – Ersatz Tanklöschfahrzeug; Genehmigung Investitionskredit**

Referent: Fritz Galli, Gemeinderat

### **Ausgangslage / Sachverhalt**

Das bestehende Tanklöschfahrzeug, TLF (Unimog) mit Baujahr 1987 wurde von der Feuerwehr Region Gumm (nachfolgend Feuerwehr genannt) im Jahr 2010 als Occasionsfahrzeug angeschafft, zur Erfüllung der materiellen Mindestanforderungen der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Nach insgesamt 25 Betriebsjahren hat das Fahrzeug sein technisches und wirtschaftliches Lebensende erreicht und muss in den nächsten Jahren ersetzt werden. Die für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft notwendigen Instandhaltungsarbeiten werden zunehmend umfangreicher und dadurch kostenintensiver. Aktive und passive Fahrzeugeinrichtungen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit fehlen am TLF weitgehend. Das Leistungsspektrum der eingebauten Feuerwehrentechnik entspricht nicht mehr den aktuellen einsatztaktischen und – technischen Anforderungen an ein TLF.

Die Evaluation und Beschaffung eines neuen TLF wird derzeit durch ein gemeinsames Projektteam der Feuerwehren Region Gumm und Grosshöchstetten zusammen mit einem anbieterneutralen, professionellen externen Fachstelle vorbereitet. Der Gemeindeverband und die Gemeinde Grosshöchstetten haben für die zeitgleiche Beschaffung von zwei baugleichen TLF eine Beschaffungsgemeinschaft gebildet. Mit der gleichzeitigen Beschaffung von zwei baugleichen TLF kann der Aufwand und die Abwicklung des Beschaffungsvorhabens für die involvierten Feuerwehren und Verwaltungen wesentlich reduziert werden.

Die öffentliche Ausschreibung der TLF erfolgt unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlungen der betroffenen und involvierten Gemeinden bereits am 10. August 2015 mit dem Ziel, den Werkvertrag im 1. Quartal 2016 unterzeichnen und die Ablieferung des Fahrzeuges im ersten Quartal 2017 realisieren zu können. Die gemeinsam beschaffenden Feuerwehren werden zu gegebener Zeit mit dem Lieferanten einen separaten Werkvertrag pro Fahrzeug abschliessen und diese auch eigenständig finanzieren.

Für den Ersatz des dann bereits 30 Jahre alten Einsatzfahrzeuges ist mit einer Brutto-Investition von Fr. 500'000.00 (inkl. MWST) zu rechnen. In der Investitionsplanung 2016 – 2020 ist ein Betrag von Fr. 500'000.00 eingestellt.

### **Zustand des bestehenden Fahrzeuges**

Bei Service- und Reparaturarbeiten am Fahrgestell und an der Feuerlöschtechnik hat sich gezeigt, dass für Service- und Reparaturarbeiten erforderlichen Ersatzteile aufgrund des hohen Fahrzeugalters am Markt nicht mehr einfach so beschafft werden können. Fallweise dürfte zukünftig durch die Service- und Reparaturstelle eine umfangreiche und daher kostenintensive Recherche oder gar die kundenspezifische Herstellung von entsprechenden Ersatzteilen erforderlich sein.

Die Wartungsarbeiten zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und –sicherheit des Fahrzeuges und der eingebauten Löschtechnik nehmen an Intensität laufend zu, was sich in zunehmend steigenden Betriebskosten, in hohen personellen Ressourcenbindung der Feuerwehrangehörigen, Begleitung und Überwachung der erforderlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten niederschlägt.

Das bestehende TLF entspricht in verschiedenen Punkten weder dem Stand der Technik noch den heutigen einsatztechnischen und –taktischen Anforderungen.

### **Anforderungen an das neue Fahrzeug (Pflichtenheft)**

Mit Begleitung und Unterstützung einer anbieterneutralen, externen Fachstelle im Bereich des Feuerwehr- und Beschaffungswesens wurde das eingesetzte Projektteam der beiden involvierten Feuerwehren ein bedarfsorientiertes Pflichtenheft für das neu zu beschaffende TLF erstellt.

Das neue TLF wird auf ein umweltfreundliches und in der Schweiz handelsübliches LKW-Fahrgestell aufgebaut, mit welchem einerseits die Verkehrs-, Arbeits- und Betriebssicherheit auf der Anfahrt zu Einsatzstelle und an der Einsatzstelle selber sichergestellt, und anderer-

seits die Verfügbarkeit von Raum für den Transport einer angemessenen Löschwasserreserve, den Einbau von modernen und effizienter Löschtechnik sowie von ausreichend diversifiziertem Feuerwehrmaterial realisiert werden kann. Die Umweltbelastung und der Verbrauch sollen dank niedrigen Abgasemissionen (Abgasnorm EUR06) stark reduziert werden.

Die Fahrzeug- und Löschtechnik wird bedarfsorientiert ausgelegt und im Hinblick auf einen Lebenszyklus von wiederum 20 – 25 Betriebsjahren dem aktuellsten Stand der Technik entsprechen. Bei der Beschaffung des neuen TLF kommt ein offenes Beschaffungsverfahren nach den GATT- und WTO-Regeln zur Anwendung. Die Publikation der Ausschreibung erfolgte am 10. August 2015 auf der Informationsplattform für das öffentliche Beschaffungswesen SIMAP.

Mit der zeitgleichen gemeinsamen Beschaffung von zwei baugleichen Fahrzeugen durch die Feuerwehren Region Gumm und Grosshöchstetten werden im Einzelfall bei Bedarf zwei kompatible Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen. Daher können bei nachbarschaftlichen Hilfeleistungen auch beide Einsatzfahrzeuge durch die beiden Einsatzmannschaften eingesetzt und bedient werden.

### Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung wurde in der Investitionsplanung 2016 – 2020 zu Lasten des Gemeindeverbandes mit Fr. 500'000.00 berücksichtigt.

#### Investitionskosten

Nach den vorliegenden Angeboten und der Bewertungsergebnissen der durchgeführten Evaluation ist mit folgenden Kosten für die Beschaffung des neuen TLF zu rechnen:

Pos.	Kostenpunkt	Betrag in Fr. (inkl. MWST.)
1	Tanklöschfahrzeug auf handelsüblichem 2-achsigen LKW-Fahrgestell	450'000.00
2	Feuerwehrmaterial zur Ausrüstung des TLF, bzw. zur Anpassung und Ergänzung von best. fahrzeugbezogenem Lösch-, Rettungs- und Kleinmaterial	20'000.00
3	Besoldung Arbeitsgruppe	5'000.00
4	Unvorhergesehenes / Reserve	10'000.00
	<b>Total Investitionskosten brutto inkl. MWST ( Investitionskredit)</b>	<b>485'000.00</b>
5	Nebenkosten (Projektleitung, Submission, Immatrikulation usw.)	15'000.00*
	<b>Gesamtkosten TLF-Ersatz</b>	<b>500'000.00</b>
6	Eintausch best. TLF (Erfahrungswert)	-5'000.00
	<b>Total Investitionskosten</b>	<b>480'000.00</b>

\* gem. Beschluss Verbandsrat: Kosten sind der Laufenden Rechnung 2015 und dem Voranschlag 2017 zu belasten.

### Zahlungsplan und Liquiditätsbedarf

Bei der Beschaffung von Kommunalfahrzeugen, insbesondere von Feuerwehrfahrzeugen, wird in der Schweiz branchenüblich folgender Zahlungsplan angewendet und vertraglich vereinbart:

- ca. 1/3 bei Fahrzeugbestellung
- ca. 1/3 bei Ablieferung des Fahrzeugchassis
- Rest nach erfolgter Übernahme des Fahrzeuges durch den Nutzer.

Gestützt auf die obige Kostenaufteilung sowie gestützt auf den vorgesehenen Terminplan für

die Evaluation und Beschaffung des neuen TLF ergibt sich folgender zeitliche Liquiditätsbedarf:

- Ca. Fr. 165'000.00 im zweiten Quartal 2016
- Ca. Fr. 165'000.00 im vierten Quartal 2016
- Ca. Fr. 170'000.00 im zweiten Quartal 2017.

Vom Anbieter verlangte Teilzahlungen werden durch die Beschaffungsstelle gegen Solidarbürgschaft einer Bank oder Versicherung des Lieferanten oder einen schriftlichen Eigentumsvorbehalt geleistet.

Die Finanzierung erfolgt vollumfänglich zu Lasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm. Die Liquidität des Verbandes wird zur Bezahlung der Investition nicht ausreichen. Aus diesem Grund ist eine Fremdfinanzierung durch ein Darlehen geplant.

#### **Folgekosten:**

<b>Rechnungssteller</b>	<b>Betreff</b>	<b>Fr.</b>
Laufende Rechnung	Abschreibungen 6.25 % von Fr. 485'000.00	30'315.00
Bank	Verzinsung Darlehen (Fr. 400'000.00)	2'000.00
Versicherung	Vollkasko im 1. – 3. Betriebsjahr (Stufe 35%)	1'500.00

Haftpflicht-, Kaskoversicherung, Treibstoff, Strassenverkehrssteuern und Servicekosten bleiben unverändert.

Weiterverwendung des bestehenden Fahrzeuges

Das bestehende TLF soll nach Ablieferung und Einführung des neuen Fahrzeuges durch den Lieferanten übernommen werden. Das Rücknahmeangebot fliesst bei der Bewertung des Angebotes mit ein.

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten:

- Der Investitionskredit von Fr. 485'000.00 zu Lasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm für den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges wird bewilligt.

### **3. Verschiedenes**

Walkringen, 13. Oktober 2015

Gemeinderat Walkringen



## LAUFENDE RECHNUNG

Einwohnergemeinde

1.2015 bis 12.2015

KONTO BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2015		VORANSCHLAG 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG AUFWANDÜBERSCHUSS ERTRAGSÜBERSCHUSS	7'542'240.00 62'710.00	7'604'950.00	7'193'289.00	7'058'719.00 134'570.00	6'826'751.12	6'472'075.30 354'675.82
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	782'580.00	167'200.00 615'380.00	643'530.00	165'110.00 478'420.00	634'257.20	206'661.35 427'595.85
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND	290'830.00	176'100.00 114'730.00	318'380.00	168'750.00 149'630.00	388'089.41	254'276.20 133'813.21
2 BILDUNG NETTO AUFWAND	1'402'770.00	119'100.00 1'283'670.00	1'403'910.00	97'640.00 1'306'270.00	1'412'568.25	146'182.60 1'266'385.65
3 KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	30'500.00	16'300.00 14'200.00	28'800.00	16'200.00 12'600.00	27'876.95	14'346.60 13'530.35
4 GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	9'990.00	200.00 9'790.00	9'990.00	200.00 9'790.00	8'086.90	117.00 7'969.90
5 SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	1'356'110.00	5'400.00 1'350'710.00	1'367'310.00	5'400.00 1'361'910.00	1'445'358.80	5'438.70 1'439'920.10
6 VERKEHR NETTO AUFWAND	634'750.00	4'500.00 630'250.00	607'150.00	9'500.00 597'650.00	571'311.15	17'976.35 553'334.80
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO AUFWAND	1'662'900.00	1'558'450.00 104'450.00	1'384'519.00	1'290'769.00 93'750.00	1'005'253.55	940'272.20 64'981.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT NETTO ERTRAG	12'160.00 63'840.00	76'000.00	12'070.00 64'330.00	76'400.00	5'291.20 67'515.80	72'807.00
9 FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	1'359'650.00 4'122'050.00	5'481'700.00	1'417'630.00 3'811'120.00	5'228'750.00	1'328'657.71 3'485'339.59	4'813'997.30

## Ersatzwahlen für zwei Gemeinderatsmitglieder

Durch die Demission von zwei Gemeinderatsmitgliedern, je eine Vertreterin der SP Walkringen und der Freien Wähler Walkringen, wird am 29. November 2015 eine Urnenwahl durchgeführt. Da keine Ersatzkandidaten vorhanden sind, werden die neuen Gemeinderatsmitglieder in einer öffentlichen Wahl bestimmt. D.h. dass alle in der Gemeinde Walkringen stimmberechtigten Personen gewählt werden können ohne dass ein Wahlvorschlag eingereicht werden muss.

Art. 32, Abs. Abstimmungs- und Wahlreglement der Gemeinde Walkringen:

*Werden keine oder zu wenig Wahlvorschläge eingereicht, können die Stimmberechtigten für die nicht bereits in stiller Wahl besetzten Sitze beliebig wählbare Personen wählen. Es sind diejenigen gewählt, die am meisten Stimmen erzielt haben. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.*

Zu beachten ist jedoch, dass in der Gemeinde Walkringen kein Wahlzwang besteht. Dies bedeutet, dass eine gewählte Person die Wahl ablehnen kann bzw. nicht annehmen muss. Sollte nun z.B. eine gewählte Person die Wahl ablehnen, gilt nicht automatisch die Person mit der 3. höchsten Stimmenzahl als gewählt, sondern es muss ein neuer Wahlgang durchgeführt werden.

Wahlanleitung:

- Es kann je eine Stimme für zwei beliebig wählbare Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walkringen abgegeben werden (Freiheit der Stimmabgabe). Die gewählte Person ist mit Vorname, Name, Adresse oder anderen personenspezifischen Angaben (Beruf, Alter usw.) zu bezeichnen, damit keine Missverständnisse bei mehreren wählbaren Personen mit gleichem Namen entstehen.
- Der Wahlzettel ist handschriftlich auszufüllen.
- Es dürfen höchstens zwei Namen eingesetzt werden.
- Für die gewählte Person kann nur eine Stimme abgegeben werden. Das Kumulieren (mehrfache Stimmabgabe für die gleiche Person) ist nicht gestattet.

Der Gemeinderat hofft auf eine rege Wahlbeteiligung und ermuntert alle stimm- und wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger das Wahlrecht zu nutzen.

Der Gemeinderat

## **Kontrollbesuch des Regierungsstatthalteramtes Bern-Mittelland in der Gemeindeverwaltung Walkringen von Freitag, 14. August 2015**

Das zuständige Regierungsstatthalteramt führt bei den bernischen Gemeinden alle vier Jahre eine Gemeindekontrolle durch. Dabei wird die Arbeit der Gemeindeverwaltung kontrolliert und verschiedene Bereiche mit dem Gemeindepräsidenten besprochen. Anlässlich der Kontrolle vom Freitag, 14. August 2015 wurde der Gemeindeverwaltung ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt, insbesondere wenn man die bereits seit Jahren andauernden Turbulenzen in den Behörden und der Gemeinde in Betracht zieht. Die Mitarbeitenden in der Verwaltung nehmen den positiven Kontrollbericht zum Anlass, weiterhin mit vollen Kräften für die Anliegen der Gemeinde Walkringen und der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen und die vielfältigen Aufgaben auch unter erschwerten Bedingungen frist- und sachgerecht erledigen zu können.

## E Gesamtbeurteilung der Verwaltungstätigkeit

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse in den genannten Prozessen bzw. Bereichen gemäss dem Kontrollberichtsbogen hinterlässt die Verwaltungsführung bei der Gemeinde Walkringen einen guten Eindruck. Man spürt aber, dass die vielen Personalwechsel und Anspannungen im Gemeinderat und Gemeinderat/Verwaltung den Mitarbeitenden in der Verwaltung viel Ressourcen wegnehmen und diese auch in der täglichen Arbeit belasten.

Die Kontrolle hat ergeben, dass gewisse Mängel im Erbschafts- und Bestattungswesen festgestellt worden sind.

Die weitere Bearbeitung dieser Mängel sind unter vorstehendem Abschnitt C aufgeführt. Der Bericht der Finanzinspektorin zu den Finanzen / Steuern ist vorstehend unter dem Abschnitt C aufgeführt.

Empfehlungen sind unter vorstehendem Abschnitt D aufgeführt.

Die kommunalen gesetzlichen Grundlagen zur Führung der Verwaltung sind vorhanden. Der Gemeindeschreiber Herr Moser Burbulla, die Finanzverwalterin Frau Widmer und der Sachbearbeiter Bau, Herr Leibundgut führen ihre Arbeiten zusammen mit dem Team der Sachbearbeitenden gewissenhaft und professionell aus. Es liegen keine Sachverhalte vor, welche eine tiefere Überprüfung der Verwaltungstätigkeit erfordern.

Wie bereits Eingangs erwähnt, führt aber die angespannte Situation im Gemeinderat und Gemeinderat/Verwaltung zu grossen Reibungs- und Ressourcenverlusten, welche es momentan erschweren, dass sich ein Verwaltungsteam finden kann, welches sich dann auch effizient auf sein Kernaufgaben konzentrieren kann. Hier besteht die Gefahr, dass in einzelnen Aufgabengebieten Pendenzen angehäuft werden und die Arbeiten nicht mehr Frist- und gesetzeskonform ausgeführt werden können. Insbesondere bei der Trennung operative und strategische Aufgabenerfüllung, Einhaltung von Zuständigkeiten, Kommunikation und Wertschätzung ist noch akuter Handlungsbedarf.

Es bleibt nun zu hoffen, dass sich die bereits geführten Gespräche mit den entsprechenden Empfehlungen des Regierungsstatthalters (siehe vorstehend Punkte 7 in Kapitel B Gemeindeentwicklung) in der Gemeinde Walkringen umsetzen lassen. Hierzu muss jeder seinen Teil beitragen.

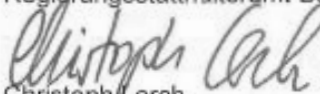
**Es wird vereinbart, dass im Frühling 2016 im Beisein des Regierungsstatthalters, Christoph Lerch, ein Austausch - Standortgespräch mit den Beteiligten der Gemeinde stattfinden wird.**

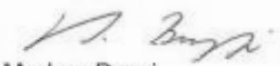
Wir danken den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Walkringen bestens für den freundlichen Empfang und die konstruktive Mitwirkung anlässlich des Kontrollbesuches. Der Gemeinde von Walkringen wünschen wir eine erfolgreiche Entwicklung und Zusammenarbeit.

Ostermundigen, 5. Oktober 2015



Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

  
Christoph Lerch  
Regierungsstatthalter

  
Markus Buzzi  
Höherer Sachbearbeiter

### Verteiler:

- Gemeindeverwaltung Walkringen, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, Unterdorfstrasse 1, 3512 Walkringen (2 Ausfertigungen)
- Amt für Gemeinden und Raumordnung, Abt. Gemeinden, Nydegasse 11/13, 3011 Bern

## **Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten über die Feiertage**

Die Gemeindeverwaltung Walkringen bleibt während den Weihnachtsfeiertagen wie folgt geschlossen:



**Donnerstag, 24. Dezember 2015, ab 12.00 Uhr bis Freitag, 1. Januar 2016**

Ab Montag, 4. Januar 2016 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

**Gemeinderat und Verwaltungspersonal**

## **Papiersammlung 2016**

Die Papiersammlungen finden im kommenden Jahr wie folgt statt:

- **Mittwoch, 9. März 2016**
- **Mittwoch, 29. Juni 2016**
- **Mittwoch, 26. Oktober 2016**



## **Inspektion Trinkwasser vom 8. Oktober 2015**

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Bevölkerung regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert werden muss.

### **Allgemeinde Angaben zur Wasserversorgung**

- Die Wasserversorgung Walkringen versorgt rund 1'500 Personen mit Trinkwasser. Der durchschnittliche Tagesverbrauch beträgt ca. 240 m<sup>3</sup>.
- Das Wasser stammt aus dem Quellgebiet Mettlen (UV-Desinfektion und aus der Grundwasserfassung Untergomerkinden.
- Die Wasserversorgung Walkringen verfügt über die Möglichkeit, in Notlagen Trinkwasser vom Gemeindeverband WALL zu besorgen. Es müssten eine provisorische Leitung mit Trinkwasserschläuchen erstellt werden.

### **Umfang und Beurteilung der Inspektion**

Durch Stichproben wurden folgende Bereiche überprüft:

Selbstkontrolle	<b>in Ordnung</b>
Trinkwasserqualität	<b>in Ordnung</b>
Prozesse und Tätigkeiten	<b>in Ordnung</b>
Räumliche-betriebliche	<b>in Ordnung</b>
Voraussetzung/Rohwasser	<b>in Ordnung</b>
Gesamthärte	<b>ca. 30 °f</b>

**Gesamtbeurteilung:** gut

### **Feststellungen**

Die inspeziierten Bereiche entsprachen den Vorschriften

Ver- und Entsorgungskommission

## Grünabfuhr

Mitte Juni dieses Jahres startete die Gemeinde Walkringen zusammen mit der E. Bigler Transporte AG aus Gümligen die erste Grünabfuhr, die seither jeweils an jedem zweiten Mittwoch gleichzeitig mit der Kehrtafelabfuhr durchgeführt wurde.

Während der Winterzeit wird die Grünabfuhr eingestellt und es ist ein guter Zeitpunkt, einen ersten Rückblick über die elf durchgeführten Abfahrten zu machen. Vom Angebot das Grüngut getrennt abführen zu lassen, haben viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde profitiert. So wurden bis jetzt insgesamt neun Tonnen Grüngut (Stand 4. November 2015) eingesammelt und zur Recyclinganlage im Bigenthal transportiert.

Es freut uns alle, dass die Grünabfuhr auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückschauen kann und wir hoffen, auch im 2016 (Start im Monat Mai) auf eine rege Nutzung dieser Dienstleistung. Für weitere Auskünfte und Informationen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung und der Transportpartner E. Bigler Transporte AG gerne zur Verfügung.

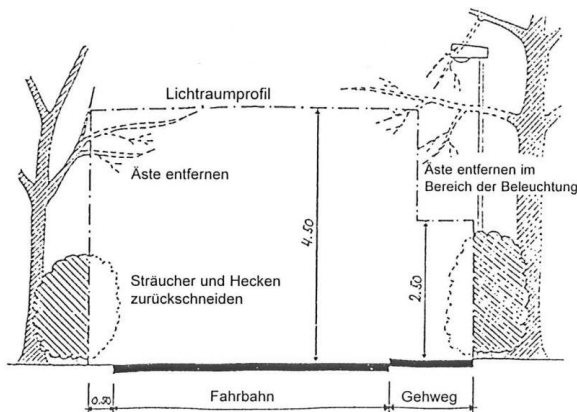
Da wir dieses Jahr Glück mit dem Wetter haben, findet die Grünabfuhr während dem Monat November noch weiter statt.



## Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Bestimmungen** zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 0.5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind die höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen. Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, Äste und andere Bepflanzungen **sofort** auf das vorgeschriebene Lichtmass **zurückzuschneiden**. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen**, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw., vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt diese Aufgabe dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 m von der Gehweghinterkante einhalten.



# Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Die Schule ist öffentlich! Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wieder ein paar Informationen und Begebenheiten aus unserem Schulalltag vorstellen.

## OL

Am Donnerstag, dem 17. September fand der OL für die Schüler der 5. - 9. Klassen der Gemeinden Biglen, Arni, Landiswil und Walkringen im Gebiet Hürnbürgwald. Die Schule Biglen war dieses Jahr der Organisator. So schlechtes Wetter, wie an diesem Tag hatten wir noch nie an einem OL. Es regnete ununterbrochen und es war relativ kalt. Die Schüler und Schülerinnen waren trotzdem sehr motiviert und die Stimmung ausgezeichnet. Gestartet wurde in fünf Kategorien. Damit die Schüler und Schülerinnen nach ihrem Lauf nicht zu lange im Regen warten mussten, wurde die Siegerehrung etwas kurzfristig auf den nächsten Tag verschoben. Sie fand in den jeweiligen Schulhäusern statt. In den Kategorien 6./7. Klasse Knaben und 6./7. Klassen Mädchen fanden alle Gruppen alle Posten!

Folgende Schüler aus unserer Gemeinde gewannen Medaillen:

Kat 8./9. Kl. Knaben:                    3. Rang: Michel Fiechter und Sandro Schüpbach  
Kat 6./7. Kl. Mädchen:                2. Rang: Svenja Hofer und Olivia Pfister

Ein grosser Dank allen Helferinnen und Helfern und vor allem dem Organisationsteam Christian Breitenmoser und Samuel Rettenmund.

## Papiersammlung

Seit vielen Jahren sammeln wir drei Mal pro Jahr in der Gemeinde das Altpapier ein, seit acht Jahren zusätzlich den Karton.

Pro Sammlung sind das zwischen 26 und 32 Tonnen Altpapier. Die Schule erhält pro gesammeltes Kilogramm 5 Rappen von der Gemeinde vergütet, welche ihrerseits vom Altpapierwerk Utzensdorf einen Beitrag bekommt. Dieser Beitrag ist abhängig vom Reinheitsgrad des Sammelguts, d.h. von der Beimischung von Karton und sonstigen Abfällen. Dieses Geld kommt vollumfänglich den Schülern und Schülerinnen zu Gute, indem Beiträge ans Skilager und an die Schulreisen geleistet werden.

In letzter Zeit wurden jedoch vermehrt Karton und Altpapier nicht mehr sauber getrennt, z. B. wurden ganze Windelkartons den Altpapierbündeln beigelegt. Diese müssen die Schülerinnen und Schüler jeweils auseinandernehmen und sortieren. Das verursacht einen riesigen, zusätzlichen Aufwand, den wir nicht mehr übernehmen können.

Wir bitten Sie daher dringlich, das Papier und den Karton **N I C H T** mehr gemischt abzugeben, da wir in Zukunft die Papierbündel, die mit Karton gemischt sind, nicht mehr einsammeln können.

Wir danken ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihr Verständnis.

## Sicherung der Schulwege

Mit grosser Freude reagierten wir auf die ausgeführten oder zur Ausführung vorbereiteten Arbeiten zur Sicherung unserer Schulwege. Diese Projekte standen seit langem zuoberst auf der Prioritätenliste und das Lehrerkollegium und die Schüler und Schülerinnen möchten dem zuständigen Gemeinderat Jakob Hulliger und dem Team vom Werkhof für die Realisation und die Ausführung aber auch allen anderen daran Beteiligten ganz herzlich danken.



## Konzert am 6. Dezember

Das Projekt „Sing mit uns“ wird alljährlich so ausgeschrieben:

„Unter der Leitung ihrer Lehrer/innen erarbeiten die Schüler im Klassenverband oder im fakultativen Chor mittels einer Playback-CD Musik und Text auswendig. Die Vorbereitung beschränkt sich für die Kinder ausschliesslich auf den ordentlichen Schulunterricht und dauert von August bis Dezember. 200-400 Kinder (je nach Saal) schliessen sich am Konzert zu einem Gesamtchor zusammen. Die Probe findet am Aufführungstag zwei Stunden vor dem Konzert statt. Die Teilnahme inkl. Notenmaterial und Informationssitzungen ist für alle Lehrkräfte kostenlos. Das Konzert wird ausschliesslich durch die Einnahmen der Eintrittskarten finanziert (Saalmiete, professionelles Orchester, Dirigent, Notenmaterial, Lehrmittel, Urheberrechte, Organisation).

Der Eintrittspreis beträgt für das Konzert CHF 25/15.– und für die Hauptprobe CHF10.–. Die Lehrkräfte tragen in ihren Klassen zum Vorverkauf der Tickets bei. Sie erhalten je eine Freikarte und eine Erinnerungs-CD. Jede/r Schüler/in erhält kostenlos ein Songbook. Der Besuch des Konzerts ist freiwillig.“

In diesem Jahr beteiligen wir uns mit den Klassen der 1./2., 3./4., 5./6. Walkringen und der 1. – 6. Wikartswil. Dies sind im Ganzen 64 Schüler und Schülerinnen. Das Konzert findet am 6. Dezember im Kulturcasino Bern statt. Neben den ungefähr 400 Schüler und Schülerinnen aus dem Kanton Bern spielt das firstclassics orchestra unter der Leitung von Lorenz Indermühle und dem Konzertmeister Alexandre Dubach. Die Hauptprobe ist um 17.45 Uhr und das Konzert um 19.30 Uhr. Falls Sie Interesse an Tickets haben (solange Vorrat), melden Sie sich bis am 20. November bei mir (031 701 31 88/ 079 649 83 90/ [renlo@bluewin.ch](mailto:renlo@bluewin.ch)).

Einen Teil der Lieder werden wir an unserer Weihnachtsfeier vom Dienstag, 22. Dezember um 19.30 Uhr in der Turnhalle Walkringen singen. Im Bigenthal findet die Feier am 21. Dezember um 19.30 Uhr statt.



Sing mit uns!

**Eintritts-Ticket** **BECK**

Das Weihnachtskonzert 2015  
Schulklassen des Kantons Bern  
& firstclassics orchestra  
Lorenz Indermühle, Leitung  
Alexandre Dubach, Konzertmeister

**So, 6. Dez. 2015, 19.30 Uhr**  
**Kulturcasino Bern**  
Türöffnung 19.00 Uhr

■ Jugendliche: CHF 15.-  
bis 16 Jahre

■ Erwachsene: CHF 25.-

*«We wish you»*

>>XXQHBNTHPZDVZQRAP>>

## Skilager

Seit 25 Jahren organisiere ich in der Sportwoche ein freiwilliges Skilager für alle 5. und 6. Klässler der Gemeinde. Durch die Änderung der Lagerregelung der Oberstufe werden wir ab diesem Schuljahr auch noch den 7. Klässler die Möglichkeit geben, mit zu kommen. Das Lager findet vom 29. Februar bis 6. März in Melchsee-Frutt statt. Da leider unsere langjährigen Lagerköchinnen Trudy Hofer und Theres Röthlisberger aus verschiedenen Gründen nicht mehr mitkommen können, suche ich zwei neue Lagerköche oder Lagerköchinnen für dieses Lager. Fall Sie Zeit und Interesse haben, melden Sie sich doch bitte unverbindlich bei mir (031 701 31 88/ 079 649 83 90/ [renlo@bluewin.ch](mailto:renlo@bluewin.ch)). Ebenfalls suche ich noch Gruppenleiter oder Leiterinnen fürs Skifahren. Ehemalige Schüler und Schülerinnen sind sehr willkommen! Danke.

René Loosli, Schulleiter  
Geburtstäge

## Hohe Geburtstage – Gratulationen

### Dezember

#### 70. Geburtstag

01.12.1945

Ernst Bill, Minzlimeh 375, 3513 Bigenthal

13.12.1945

Annette Winzeler, Hauptstrasse 18, 3512 Walkringen

31.12.1945

Regina Bill, Minzlimeh 375, 3513 Bigenthal

#### 75. Geburtstag

15.12.1940

Rudolf Rupp, Karrehüsli 272, 3513 Bigenthal

#### 90. Geburtstag

24.12.1925

Hedwig Schmid, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

#### 92. Geburtstag

24.12.1923

Bertha Jenzer, Erlessenweg 23, 3506 Grosshöchstetten

#### 95. Geburtstag

04.12.1920

Theurer Barbara, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

### Januar

#### 70. Geburtstag

26.01.1946

Bernhard Ernst, Schwendistrasse 33, 3513 Bigenthal

#### 75. Geburtstag

16.01.1941

Wüthrich Johanna, Oberberg 242, 3513 Bigenthal

#### 93. Geburtstag

03.01.1922

Tavernini Nina, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen



Alles Gute zum Geburtstag

## **Februar**

### **70. Geburtstag**

07.02.1946

Graf Hans, Stutz 540, 3512 Walkringen

### **80. Geburtstag**

17.02.1936

Hirschi Rita, Eybodenweg 27, 3513 Bigenthal

### **92. Geburtstag**

02.02.1924

Hablützel Lukas, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

### **94. Geburtstag**

07.02.1924

Kellenberger Erica, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

### **96. Geburtstag**

05.02.1920

Reist Elisabeth, Schwendistrasse 16, 3513 Bigenthal

14.02.1920

Andres Elsa, Rüttihubel 29, 3512 Walkringen

Falls Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag nicht im Walkringen-Info veröffentlicht wird, melden Sie sich jeweils bis spätestens zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Walkringen

## ACHTUNG!!

Der Chlausentag findet ausnahmsweise am 5. Dezember 2015 statt. Der Samichlaus kommt wiederum zu unseren Kindern und bringt für alle eine kleine Überraschung. Er hält sich an folgende Zeiten:

**16.15 Uhr** in **Schwendi**

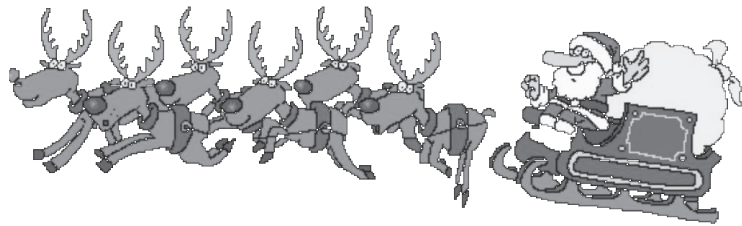
**16.45 Uhr** in der **Wydimatt**

**17.15 Uhr** beim Schulhaus **Bigenthal**

**17.45 Uhr** beim Schulhaus **Walkringen**

**18.15 Uhr** bei Fam. A. Wegmüller, **Wikartswil**

Der Samichlaus rechnet mit einer grossen Schar von Kindern und Eltern und freut sich auf vorgetragene Värslis und Liedli.





## Neues aus dem Frauenverein Walkringen

### Adventsfeier

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer traditionellen Adventsfeier ein und freuen uns gemeinsam bei schöner Unterhaltung auf die kommende Weihnachtszeit.

- Wann:** Donnerstag, 3. Dezember 2015
- Zeit + Ort:** 20.00 Uhr im Sternensaal, Walkringen
- Programm:** Kaffee, Tee, „Wiehnachtsringli“  
Unterhaltung mit der Flötengruppe  
Greschendo, Geschichten,  
Kerzenschein .....
- Kosten:** keine
- Anmeldung:** nicht erforderlich



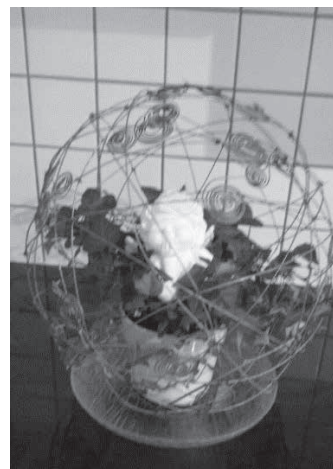
Der Vorstand freut sich darauf, viele Frauen an diesem schönen Anlass begrüßen zu dürfen.

---

### Drahtkugeln

Wir stellen aus Draht Kugeln her, welche individuell mit Pflanzen oder anderen Gegenständen gefüllt und geschmückt werden können.

- Wann:** Dienstag, 9. Februar 2016 19.00 - 22.00 Uhr (Abend)  
oder  
Donnerstag, 11. Februar 2016 08.30 - 11.30 Uhr (Morgen)
- Kursort:** bei Renate Assandri, Wikartswil 619
- Kursleitung:** Ursula Wüthrich, Walkringen
- Mitnehmen:** Seitenschneider, Flachzange
- Kosten:** Fr. 20.- (Nichtmitglieder 25.-)  
Inklusive Material
- Teilnehmer:** Maximal 6 Personen pro Kurs
- Anmelden:** Ab sofort bis 2. Februar 2016 bei  
Renate Assandri, Wikartswil  
Tel. 031 701 27 38





An der Gewerbeschau durfte sich der Kinderclub Walkringen mit einem Kinderhütendienst im Singsaal des Schulhauses präsentieren.

Am Samstag von 11.00-18.00 Uhr und Sonntag von 13.00-17.00 Uhr. Es war eine Freude zu sehen, wie die Eltern es schätzten für kurze Zeit ihre Kinder abzugeben um die Ausstellung zu erkunden, mit der Gewissheit, dass ihre Schützlinge nicht verloren gehen in der Menge der Besucher.



Am Mittwoch 21. Oktober 2015 begrüßten wir zahlreiche Kinder im Sternensaal, zu einer fantastischen Zaubershow „Clown Tinelli mit Peppino.“

Die kleinen Zuschauer durften ganz nah vor der Zauberbühne Platz nehmen und das spannende Geschehen aus nächster Nähe miterleben und in die Welt der Zauberei eintauchen. Immer wieder durften auch die Kinder mit zaubern und hatten einen riesen Spass dabei. In der Pause gab es wie immer ein kleines Zvieri, wo sich alle stärken konnten. Es war ein toller Anlass, herzlichen Dank an alle die uns besucht haben.



#### Mutter-Kind-Treff

Anstelle Ofenhüsi sind wir seit Juni 2015 im Dachstock des Sternenzentrums anzutreffen. Es ist der selbe Raum, wo auch die Mütter- und Väterberatungen stattfinden. Ca. 10 mal im Jahr sind wir an einem Mittwoch jeweils von 9.00-11.00 in einer gemütlichen Runde (auch Väter willkommen) um sich auszutauschen und einander besser kennen zu lernen. Die Kids können basteln, zeichnen oder einfach mit anderen Kindern spielen.

Der nächste Treff findet am 13. Januar 2016 statt.



## **Dankbarer Blick zurück auf die Gewerbeschau in Walkringen**

Das Küchen- und Serviceteam des Rüttihubelbad hat während der diesjährigen Gewerbeschau sehr engagiert die Festwirtschaft betrieben, und konnte so einen Beitrag an diesen bestens organisierten Anlass leisten. Und natürlich haben wir uns sehr über die grosse Zahl von Gästen und die vielen positiven Rückmeldungen gefreut.

Das Rüttihubelbad nutzte die Gewerbeschau aber auch, um sich an einem Stand selbst vorzustellen – bei einem so vielfältigen Betrieb ist das keine ganz einfache Aufgabe. Aber mit Informationstafeln zu den einzelnen Bereichen, einem Film über kulturelle Aktivitäten im Rüttihubelbad, zwei Sensorium-Stationen und einem gemütlichen Kaffee-Tischlein konnten wir Kontakte mit Interessierten aller Altersstufen knüpfen und viele gute Gespräche führen – und natürlich hat jedes Kind einen unserer Ballone bekommen.

Während der ganzen Gewerbeschau waren unsere Lernenden für die Führung des Restaurants auf dem Rüttihubel verantwortlich. Sie konnten diese Aufgabe nach ihren Ideen mitgestalten und dann bestens vorbereitet anpacken. Die zahlreichen Gäste hatten Verständnis für die etwas andere Situation und freuten sich über den grossen Einsatz der Lernenden.

Mit dieser dreiteiligen Mitwirkung an der Gewerbeschau hat das Rüttihubelbad auch wieder einmal gezeigt, wie sehr es sich mit der Gemeinde und der Region verbunden fühlt.

## **Vielen Dank für Ihren Besuch, die guten Gespräche und die tollen Rückmeldungen!**

Und natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie sonst wieder einmal bei uns vorbeischauen.

Michael Martig, Geschäftsleiter

[www.ruettihubelbad.ch](http://www.ruettihubelbad.ch)

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.



Die nächsten Mittagstische finden an folgenden Tagen statt.

Datum	Restaurant	Anmeldung bis
Mittwoch, 25. Nov. 15	Restaurant Rüttihubelbad	Fr. 20. Nov. 15
Mittwoch, 27. Jan. 16	Gasthof Bären Walkringen	Fr. 22. Jan. 16

Ab 11.30 Uhr ist im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung, die telefonisch bis jeweils am vorangehenden Freitag bei uns eintreffen sollte.

Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.00 und werden durch die Teilnehmer bezahlt.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit braucht oder abgeholt werden will**, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Marlis Dobler 031 701 19 63 Elisabeth Andres 031 701 23 05

Ruth Kindler 031 701 23 40 Käthi Keller 031 701 33 05

Vreni Schneider 031 701 23 91



## Senioren-Weihnachtsfeier

Dienstag, 08. Dezember 2015, 13.30 Uhr, Saal Schulhaus Walkringen

## Gottesdienst im Rüttihubelbad

Samstag, 28. November 2015, 10.15 Uhr, gestaltet von Pfarrer Peter Raich. Am Flügel spielt Yeon-Jeong Müdespacher.

## Senioren-Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar 2016, 9.30 Uhr, Kirche, gestaltet von Pfarrer Peter Raich.

Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu Kaffee und Züpfe in den Saal des Sternenzentrums eingeladen.

## Stubete

Dienstag, 12. Januar 2016, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

Dienstag, 9. Februar 2016, 13.30 Uhr, Sternenzentrum

### **Jass für Seniorinnen und Senioren** Verkehrsverein

Dienstag, 24. November 2015 im Restaurant Sternen, Walkringen



#### **Fusspflege**

Donnerstag, 03. Dezember 2015 im Sternenzentrum  
Freitag, 04. Dezember 2015 im Sternenzentrum

Donnerstag, 04. Februar 2016 im Sternenzentrum  
Freitag, 05. Februar 2016 im Sternenzentrum

#### **Frischmahlzeitendienst**

Neu wird der Mahlzeitendienst über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter **Telefonnummer 031 770 22 00**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter

- Homepage: [www.spitex-reko.ch](http://www.spitex-reko.ch)

E-Mail: [info@spitex-reko.ch](mailto:info@spitex-reko.ch)



#### **Angebot Gegenseitige Hilfe**

Seit letztem Jahr ist das Projekt „Gegenseitige Hilfe“ angelaufen.

Die IG für das Alter vermittelt verschiedene Hilfsangebote (Haus, Garten, Kontakte).

Auskunft erhalten Sie bei

Elisabeth Andres      Telefon 031 701 23 05

Ursula Röthlisberger      Telefon 031 701 08 55

#### **Vermietung von Krankenmobilen**

Wir weisen noch darauf hin, dass Frau Greti Streit verschiedene nützliche Krankenmobilen vermietet.

Die Vermietung der Krankenmobilen erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.

## Tätigkeitsberichte

### 23. Aug. Familienevent

Während die Erwachsenen noch die Bikes abluden, vergnügten sich einige Kinder gut gelaunt auf dem kleinen Pumtrack. Der blaue Himmel hatte bereits einer grauen Wolkendecke Platz gemacht. Die ersten Biker wagten sich auf den Trail. Der Einstieg hatte es in sich, war er doch recht steil und rutschig, je weiter man jedoch dem Trail folgte, umso flüssiger wurde er. Nach der letzten Steilwandkurve hatte jeder ein breites Grinsen im Gesicht. Die gute Stimmung wurde kurzfristig etwas getrübt, da erste Tropfen fielen. Beim Brätelplatz wurden die Decken wieder zusammengelegt und man suchte Schutz unter den Bäumen. Der Föhn meinte es aber gut mit uns, die Bewölkung lockerte sich auf und zwischendurch schien wieder die Sonne. Bald brutzelten die Würste auf dem Grill, Salate, Chips, Brot und Gemüse wurden ausgepackt. Die Decken wurden wieder ausgelegt und man liess es sich schmecken. Nach dem obligaten Schokoladenfondue konnten wir noch etliche Abfahrten geniessen. Einige übten sich noch im Schlauch wechseln und flicken. Die Kids kühlten sich im Pool ab, welcher durch den nebenan fliessenden Bach gespeisen wurde. Müde und zufrieden machten wir uns am späten Nachmittag auf den Heimweg. Danke allen, die mit ihrer guten Laune zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Herzlichen Dank auch den „Nicht-BikerInnen“, die sich um die Brätelstelle gekümmert haben, schön, dass ihr auch mitgekommen seid.



### 2. Sept. Bike-Event

Auf der schönen Biketour bewegten wir uns in zwei Stärkeklassen rund um Biel, Magglingen und Orvin.

## **Tätigkeitsprogramm**

04. Dez. Jahresendanlass  
Curling mit Apéro  
Wir treffen uns um 18.45 Uhr in der Curlinghalle Thun. Diese befindet sich auf dem Parkhaus Grabengut.  
Mitnehmen: Saubere Turnschuhe  
Ein Instruktor wird uns falls nötig unterstützen.  
Kosten: 30 Franken für Erwachsene/ 20 Franken für Kinder (ab 10 J.)  
Kinder unter 10 Jahren können natürlich auch mitkommen, sie haben die Möglichkeit, sich auf der benachbarten Kunsteisbahn zu vergnügen.  
Anmeldung bei Christoph Pfister [fam.pfister@sunrise.ch](mailto:fam.pfister@sunrise.ch)  
Anmeldeschluss ist der 26. November.

20. Febr. Schneesporttag  
2016 Infos folgen zum gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage und per Mail.

Infos zum Club, zu allen Anlässen und viele Fotos findest du auf [www.ski-sportclub-walkringen.ch](http://www.ski-sportclub-walkringen.ch)

## Herbst .....Depression?.....auch in schwierigen Zeiten für Sie da!

Unser professionelles Team Fachbereich Psychiatrische Pflege steht Ihnen gerne zur Seite!



**Elisabeth Mickan**  
Leiterin Fachbereich  
Dipl. Pflegefachfrau  
Psychiatrie



**Annett Schneider**  
Dipl. Pflegefachfrau  
Psychiatrie



**Andrea Zumbrunnen**  
Dipl. Pflegefachfrau  
Psychiatrie



**Ruth Esaltato**  
Dipl. Pflegefachfrau  
Psychiatrie



**Erika Strahm**  
Psych. Beraterin  
Atemtherapeutin

**Wir** beraten, begleiten und behandeln Menschen mit psychischen Problemen in ihrem eigenen Umfeld.

**Wir** unterstützen sie unter anderem bei folgenden Krankheiten: **Depressionen, bipolare Störung (manisch-depressive Erkrankung), Angststörungen, demenzielle Erkrankungen, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen und Verwahrlosung.**

**Wir** bauen eine vertrauensvolle, therapeutische Beziehung zu den Klientinnen und Klienten auf und begleiten sie sowohl in Alltagssituationen als auch in Krisenzeiten.

**Wir** arbeiten eng mit Kliniken, Fachärzten, Hausärzten, Sozialdiensten und anderen Institutionen zusammen.

Melden Sie sich bei Bedarf! - **Wir** sind gerne für Sie da!



Und ausserdem ....

...suchen wir dich!

**Lernende/r Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ für 2016**

SPITEX Region Konolfingen freut sich, dich für ein Berufswahlpraktikum aufnehmen und dir ihren Ausbildungsbetrieb vorzustellen zu dürfen. Bei guter Eignung können wir dir ab 2016 eine solide Ausbildung mit einem aufgestellten Team anbieten. Trage dich auf der folgenden Anmeldeplattform ein: [www.myoda.ch](http://www.myoda.ch). Wir bestätigen dir den Eintrag und freuen uns auf dich!

## GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen  
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74  
E-Mail: [info@garage-widmer.ch](mailto:info@garage-widmer.ch)



SUBARU

[www.garage-widmer.ch](http://www.garage-widmer.ch)

Reparaturen und Verkauf aller Marken



NISSAN

# wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflstrasse 12, 3512 Walkringen  
079 420 73 66, [daniel@wittwer-bau.ch](mailto:daniel@wittwer-bau.ch)

Elektro | Telematik | 24-h-Service  
Kompetent vernetzt.

**ISP**

Electro Solutions  
Ein Unternehmen der BKW

[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

BKW ISP AG  
Wikartswil 618  
3512 Walkringen  
Tel 031 701 22 88

**emmental**  
versicherung

Ortsagentur Walkringen

Ernst Gartenmann  
Tel. 079 475 41 15

[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

# KTM

## JUTZIMOTORSPORT

Gewerbstrasse 17 - 3512 Walkringen - 031/701 23 43  
[www.jutzimotorsport.ch](http://www.jutzimotorsport.ch)

## C+singenieureag

bauingenieure  
[info@csing.ch](mailto:info@csing.ch)

fh/sia/stv/eur  
[www.csing.ch](http://www.csing.ch)

Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

# primus.

treuhand und beratungs gmbh

**DAS Treuhandbüro**  
für Kleinstfirmen, KMU und Private

Küebiweg 6 3513 Bigenthal [www.primusgmbh.ch](http://www.primusgmbh.ch) Fon 031 755 60 37



METALL  
BAU



SANITÄR  
ANLAGEN



KUNST  
SCHLOSSEREI

**NIKLAUS**  
WALKRINGEN  
031 / 701 10 40

[niklaus-s@bluewin.ch](mailto:niklaus-s@bluewin.ch)  
[www.niklaus-s.ch](http://www.niklaus-s.ch)



**CLZ AG** Forte & Tetaj  
Wikartswil 616 A  
3512 Walkringen  
Tel. 031 705 15 15

VSCI Carrosserie- und Lackierzentrum

# RENO MA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU  
3513 BIGENTHAL 031 701 28 17  
[www.renoma-bedachungen.ch](http://www.renoma-bedachungen.ch)

Roland Rufenacht  
Hauptstrasse 1  
3512 Walkringen

visuelle Kommunikation **click design**  
PRINTDESIGN  
WEBDESIGN  
FOTOGRAPHIE

031 701 19 56 / [CLICKDESIGN.CH](http://CLICKDESIGN.CH)

# LÜTHI AG

Bauunternehmung

Sennackerweg 1 · 3508 Arni · Tel. 031 701 11 91 · [info@luethibau.ch](mailto:info@luethibau.ch)

## Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65  
www.schreinerei-aeschlimann.ch  
info@schreinerei-aeschlimann.ch

## Bahnhof Walkringen

www.rdschw.ch

### Wir sind für Sie da!



Montag–Freitag 09.00–12.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr  
Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20

# RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Hier könnte Ihr Inserat werben!

**Interessiert?**

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung  
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22  
nähere Auskunft!

### Gemeindeverwaltung Walkringen

Telefonnummer 031 701 00 22  
Faxnummer 031 701 37 05  
E-mail-Adresse [gemeinde@walkringen.ch](mailto:gemeinde@walkringen.ch)  
Homepage [www.walkringen.ch](http://www.walkringen.ch)

Aufnahme Titelbild: Roland Rüfenacht, Walkringen  
Aufnahmeort: Bahnhof, Walkringen

**Feuerwehr-Notruf 118**  
**Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47**

**Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm**  
**bei schweren Unwettern 031 701 23 42**

### Redaktionsschluss für das nächste Info

Freitag, 29. Januar 2016, 12.00 Uhr für die Februar-Ausgabe